

## Parat PU Express

## PU Grundierung

- sehr emissionsarm, EC1<sup>PLUS</sup>
- wasser- und lösungsmittelfrei
- als Dampfbremse geeignet
- sehr schnelle Trocknung
- verarbeitungsfertig



### Produkteigenschaften

Hochwertiger, wasser- und lösemittelfreier, verarbeitungsfertiger Voranstrich auf Polyurethanbasis mit beschleunigter Trocknung.

### Anwendung

Nur im Innenbereich zum Grundieren von normal bis stark saugenden, leicht absandenden Estrichen vor der Verklebung mit PU- und MS-Klebstoffen sowie Spachtelmassen. Auch zur Reststaubbinding auf gipsbasierten Estrichen. Für Fußbodenheizung geeignet. Zur Absperrung erhöhter Restfeuchtigkeit in Zementestrichen bis max. 4 CM%, auf Fußbodenheizung bis max. 3 CM%

### Produktdaten

#### Lieferform:

11 kg Kanne

#### Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig.

### Technische Angaben

spezifisches Gewicht: 1,2 g/cm<sup>3</sup>  
ideale Verarbeitungstemp.: + 16° C bis + 22 °C  
Trocknungszeit als Grundierung: ca. 60 min  
Trocknungszeit als Dampfbremse: ca. 12 Stunden

Verbrauch als Voranstrich: ca. 100 - 150 g/m<sup>2</sup>  
als Dampfbremse: ca. 300 - 450 g/m<sup>2</sup>

### geprüft nach

GEV Emicode      EC 1 PLUS

### Verarbeitung

#### Empfohlenes Werkzeug:

feinporige Schaumstoffwalze, kurzborstige Velourwalze, Gummischieber, Streichbürste, Federblattspachtel

#### Geeignete Untergründe:

Zementestriche, Calciumsulfat(fließ)estriche, geschliffene Spanplatten V100 (E1), geschliffene OSB-Platten.

#### Untergrund:

Der Untergrund ist vor der Verlegung gemäß DIN 18356 und den allgemein anerkannten Regeln des Faches zu prüfen. Der Untergrund muss druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trenn-mitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit des Zement- und Calciumsulfatestriches, sowie Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen

Allgemein anerkannte Regeln des Faches und der Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen. Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:

DIN 18356 „Parkettarbeiten“  
TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett“  
Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“  
TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“  
BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“  
DIN EN 14342 „Parkett und Holzfußböden“

## Parat PU Express

## PU Grundierung

### **Vorbehandlung:**

Zement und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden. Haftungsmindernde oder labile Schichten wie Estrichrandzonen, Sinterschichten, alte Klebstoff- und Belagsreste sind maschinell durch abschleifen, abfräsen oder kugelstrahlen zu entfernen.

### **Verarbeitung:**

#### *Verwendung als Grundierung:*

PARAT PU Express aufschütteln und mittels geeignetem Werkzeug (kurzborstige Velourwalze) dünn auf den Untergrund aufgetragen, wobei Pfützenbildung zu vermeiden ist. Eine Trockenzeit von ca. 60 min ist einzuhalten!

#### *Verwendung als Dampfbremse:*

PARAT PU Express aufschütteln und mittels geeignetem Werkzeug (kurzborstige Velourwalze, Federspachtel) dünn auf den Untergrund aufgetragen, wobei Pfützenbildung zu vermeiden ist. Zur Erzielung einer Dampfbremse mit PARAT PU Express eine zweite Lage mit der Rolle kreuzweise auftragen. Trocknungszeit zwischen den Lagen je nach Raumklima 1 Stunde, nach der zweiten Schicht über Nacht.

#### *Verklebung:*

Nach der Trocknung von PARAT PU Express direkte Verklebung mit PARAT Objekt, Objekt Plus oder Parat 2K PU „Neu“.

#### *Spachteln:*

Für nachfolgende Spachtelungen ist die noch feuchte Grundierung mit feuer-getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm im Überschuss abzustreuen. Überschüssiger, nicht vollständig eingebundener Quarzsand ist nach der Erhärtung durch geeignete Maßnahmen (Abkehren, Absaugen o. Ä.) restlos zu entfernen.

### **Wichtige Hinweise**

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Verunreinigungen können im noch frischen Zustand problemlos mit Reinigungstüchern oder Ethanol (=Spiritus) entfernt werden, nach der Aushärtung ist der Voranstrich nur mechanisch zu entfernen

### **Arbeitsschutz**

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.  
Giscode: RU1